

DEMOKRATIE VOR ORT: BEZIRKSPOLITIK

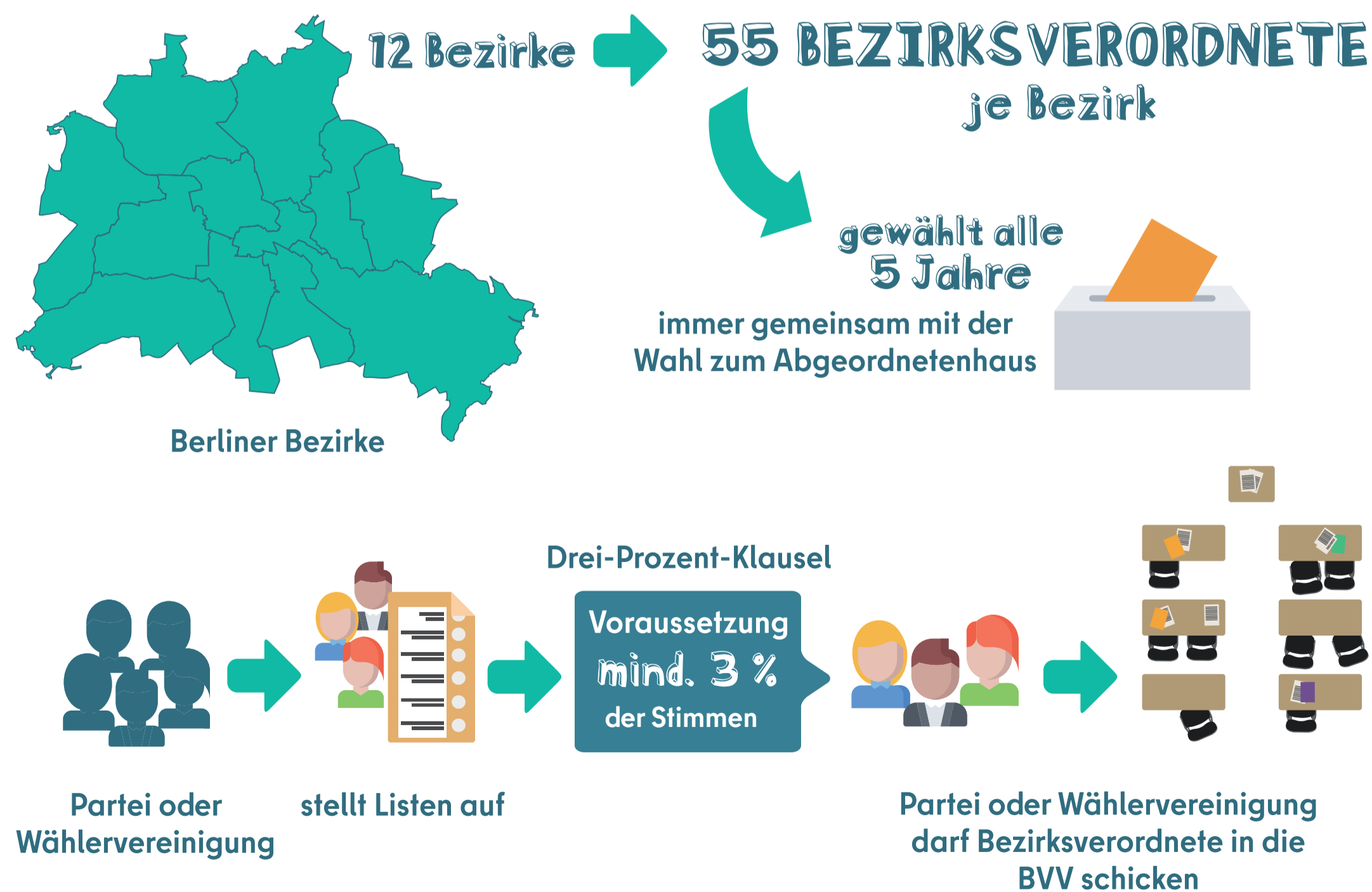
Von den zwölf Berliner Bezirken ist jeder von der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner her so groß wie eine Großstadt in einem anderen Bundesland – größer zum Beispiel als Rostock, Göttingen oder Regensburg. Themen, die vor Ort wichtig sind (und nicht für ganz Berlin), werden daher direkt in den Bezirken entschieden. Dafür wird in jedem Bezirk eine Bezirksverordnetenversammlung (BVV) gewählt, die wiederum die Bezirksbürgermeisterin oder den Bezirksbürgermeister und Stadträtinnen und Stadträte wählt.



DIE BEZIRKSVERORDNETEN-VERSAMMLUNG (BVV)

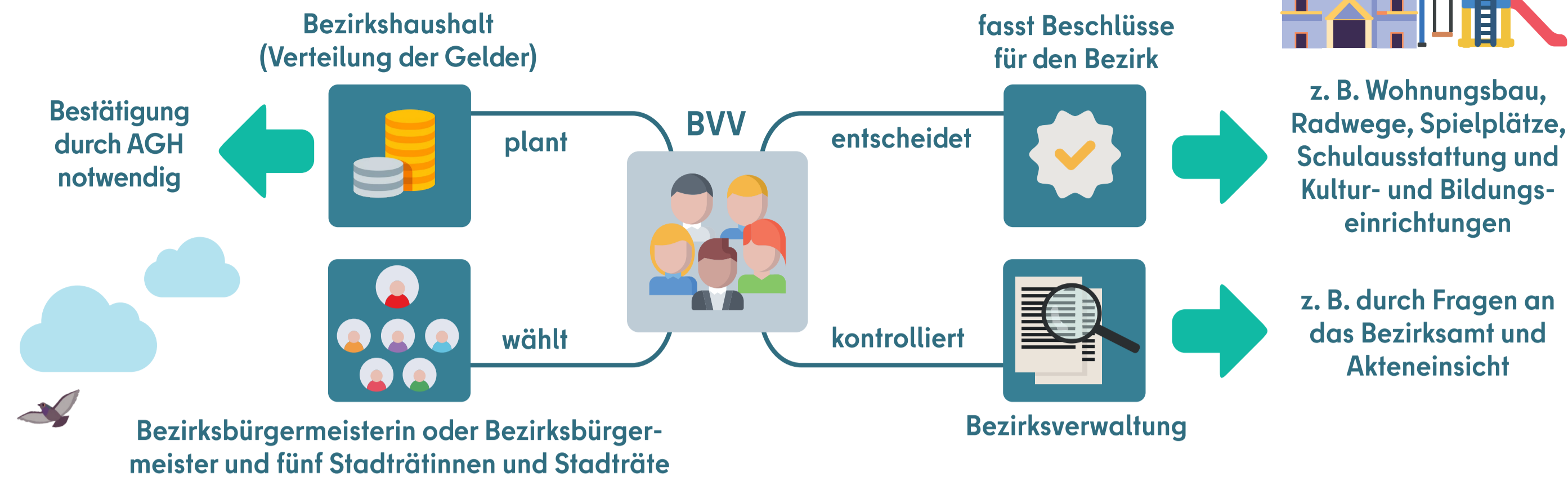
Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) ist wie das Bezirksamt ein wichtiger Teil der Berliner Bezirksverwaltung und ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern an der Gestaltung ihrer Bezirke mitzuwirken. Die Bezirksverordnetenversammlungen der zwölf Berliner Bezirke bestehen aus je 55 Mitgliedern.

WIE WIRD GEWÄHLT?



Je nach Stimmanteil einer Partei oder Wählervereinigung werden entsprechend viele (beziehungsweise wenige) Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste in die BVV gewählt.

WAS SIND DIE AUFGABEN EINER BVV?



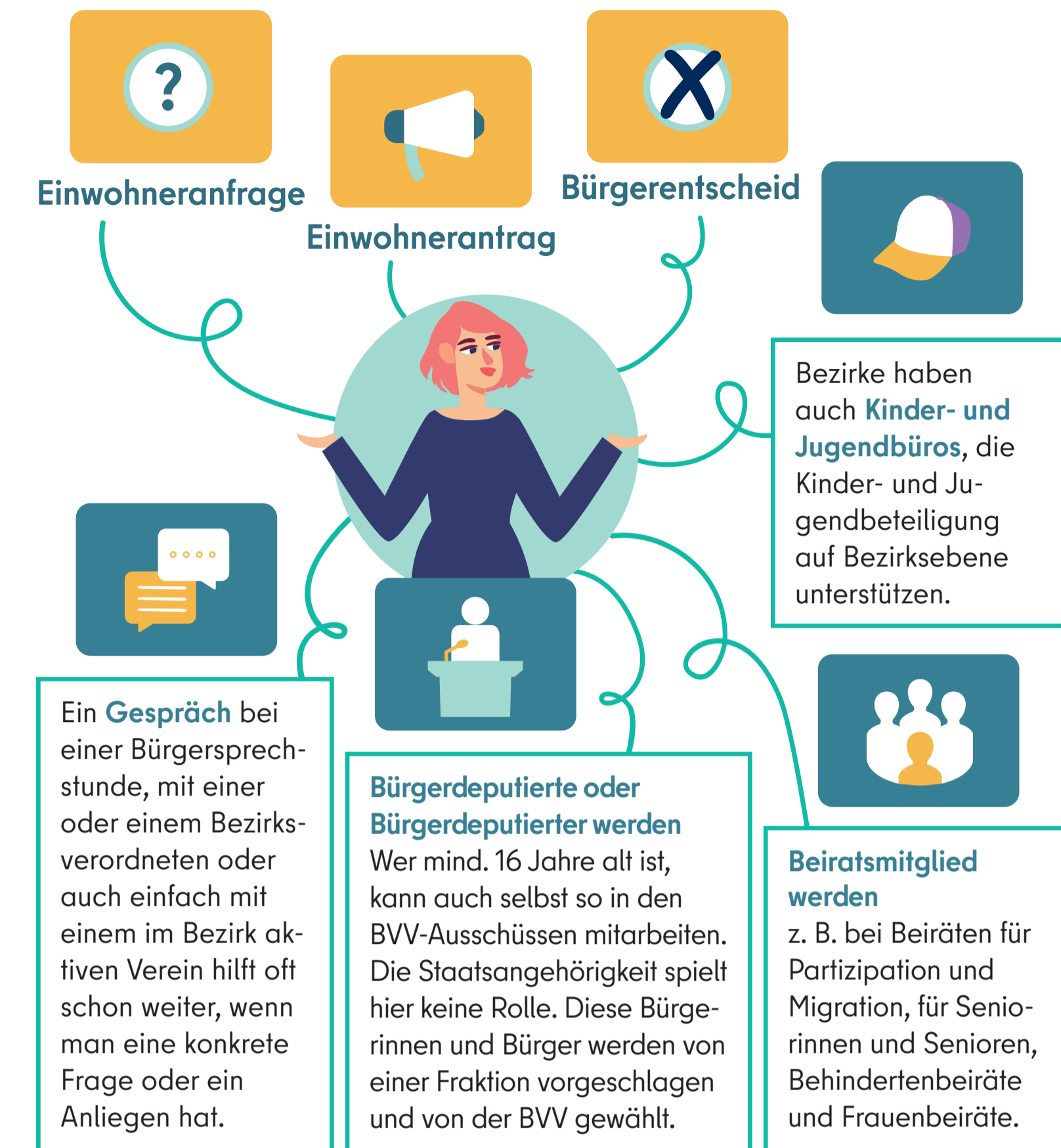
WIE ORGANISIERT SICH EINE BVV?

Die Bezirksverordneten arbeiten in Ausschüssen, zum Beispiel für Jugendhilfe, für Schule und Sport oder für Verkehr und Bauen.

Einmal im Monat tagt dann die ganze BVV. In der Regel sind BVV und Ausschüsse öffentlich, das heißt alle Interessierten können zuschauen. Die meisten Bezirksverordnetenversammlungen bieten auch online einen Livestream an.



WIE KÖNNEN SICH BÜRGERINNEN UND BÜRGER NOCH BETEILIGEN?



UND WAS KANNST DU TUN?

Was jemand zeitlich leisten kann und persönlich tun möchte, ist individuell verschieden. Aber die eigene Wohngegend und das persönliche Umfeld sind den meisten Menschen wichtig. Und wer selbst aktiv wird, macht die eigenen Perspektiven, Wünsche und Ziele für andere sichtbar und kann etwas bewegen. Also: Engagement lohnt sich ...



Infos zur Bezirkspolitik mit Links zu den einzelnen Bezirken:
www.berlin.de/politische-bildung/politikportal/politik-in-berlin/hauptverwaltung-und-bezirksverwaltung/

Mehr Infos zu Beteiligungsmöglichkeiten:
www.berlin.de/politische-bildung/politikportal/berlin-mitgestalten/



WAS MACHEN BEZIRKSVERORDNETE?

Bezirksverordnete sind Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler. Sie tun hauptberuflich das, was alle anderen auch tun: zum Beispiel arbeiten, studieren, zur Schule gehen oder im Ruhestand sein.

Für ihre Arbeit in der BVV bekommen sie eine Aufwandsentschädigung von monatlich etwas mehr als 1.000 Euro.

UND WAS SIND IHRE AUFGABEN?



WER DARF DIE BVV WÄHLEN?

